

~~Das Passionsspiel~~
 Jul. Kiedel
 Mark. Lippert in Auftrag der Kassen der Stadt

~~(„Das Passionsspiel“ im Bürgertheater.) Im Bürgertheater ging gestern nachmittags „Das Passionsspiel“ von P. Hildebrand in Szene, eine den weltbekanntesten landlichen Spielen nachempfundene Bühnensche, deren Original in Oberammergau weit eindrucksvoller und in der Reibigkeit der Darstellenden weit künstlerischer zu sehen ist. Der Weg der „Passion“ führt eben nicht über das richtige Theater und die Distanz zum „Frauenfresser“ ist so groß, daß sie vom Abend zum Nachmittag nicht überbrückt werden kann.~~

~~Leben und Wirklichkeit hat. Wie die glatte Fläche eines Spiegels immer nur das Aulitz zeigt, das sich darin beschaut, und wie alle Gestalten, die jemals von ihm aufgefangen wurden, spurlos verschwunden sind, so gehört die Szene stets nur dem, der sie heut' abends beherrscht, gehört ihm so restlos, als ob sie vor ihm niemandem anderen, nach ihm niemandem mehr gehören werde. Spielt heute den „Faust“ und kein Mensch im Theater denkt daran, daß gestern noch „Hularenfieber“ gespielt wurde. Kein Mensch hat beim „Oedipus“ im Zirkus an den dummen August gedacht.~~

Handwritten note:
 ...

